

TIVOLI ECHO



OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA

SPONSOR OF THE DAY

BB medica
medizinische Vertriebs- und Ingenieurgesellschaft mbH
Ihr kompetenter Partner in Sachen Gesundheit

**ALEMANNIA
vs. WUPPERTALER SV**

**SONNTAGSSPIEL GEGEN
DEN TABELLENDritten**



**JOSHUA
MROß**

**„JEDER WIRFT SICH FÜR
JEDEN REIN“**

tp TIMEPARTNER
the way it works.

STAWAG

**capelli
SPORT**

Bitburger
Bitter, since 1874

NetAachen

**Sparkasse
Aachen**

**therapie
zentrum.com**

Hammer
Advanced Logistics

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

tp TIMEPARTNER
the way it works.



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

ein packendes Heimspiel gegen den 1. FC Köln II liegt hinter uns. Die Aufholjagd nach dem frühen 0:1-Rückstand hat Kraft gelassen, aber gemeinsam mit den 6.400 Zuschauern auf den Rängen und der großen Leidenschaft unserer Jungs auf dem Rasen, haben wir es geschafft, durch das letztlich verdiente 1:1-Unentschieden einen wichtigen Punkt für den Klassenerhalt zu holen. Sicherlich hätte das Ergebnis auch am Ende in unsere Richtung kippen können, aber nun heißt es, uns wieder voll auf den nächsten Gegner, den Wuppertaler SV, zu fokussieren, der eine starke Saison hinlegt.

Ich freue mich, dass wir heute das nächste Heimspiel innerhalb weniger Tage auf dem Tivoli haben. Das ist auch unser vorletztes Spiel für

diese Saison vor heimischer Kulisse. Umso größer ist die Vorfreude, dass wir heute wieder alle zusammen im Schulterschluss lautstark unsere Alemannia unterstützen. Auch in schwierigen Phasen während eines Spiels halten wir als Verein zusammen. Darauf bin ich als Alemannia-Präsident mehr als stolz. Diesen Weg gilt es bis zu unserem Ziel, den Klassenerhalt, zu gehen - zur Unterstützung unserer leidenschaftlichen Mannschaft, die angetrieben von unserem Trainerteam um Fuat Kilic Woche für Woche an ihr Limit geht. Zu guter Letzt wünsche ich unseren Gästen aus Wuppertal heute ein sportlich faires Spiel und bleiben Sie gesund!

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Leon Peters, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
21. April 2022

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Andreas Steindl
Archiv
Wuppertaler SV

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

Fantreffen der Fan-IG am 4. Mai

Nachdem die Interessengemeinschaft der Alemannia Fans und Fan-Clubs „Fan-IG“ e.V. am 12. April zum ersten offenen Abend im Jahr 2022 eingeladen hatte, gibt es am 4. Mai das nächste Zusammenkommen. Moderiert von Stadionsprecher Robert Moonen findet der offene Abend wieder im Klömpchensklub statt. Mit dabei sind Alemannia-Geschäftsführer Sascha Eller und Sportdirektor Helge Hohl.

Talenttag der Alemannia Frauen

Am 30. April findet ein Talenttag der Frauen- und Mädchenfußball-Abteilung von Alemannia Aachen statt. Gesucht werden junge Talente in den Jahrgängen 2006 bis 2013. Die Talentsichtung findet auf dem Sportplatz Am Hasselholzer Weg in Aachen statt. Die Anmeldung läuft über eine Mail an jugendleiter@alemannia-aachen.de.



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

CHAOS-TREFFER VON HEINZE SICHERT 1:1

Chancen auf beiden Seiten, am Ende ein gerechtes Unentschieden – das Nachholspiel des 26. Spieltags der Regionalliga West zwischen der Alemannia und der U21 des 1. FC Köln endete nach turbulenten 90 Minuten 1:1. Den frühen Führungstreffer durch Thomas Kraus (3.) egalisierte Alexander Heinze vor 6400 Fans auf dem Tivoli in der 78. Minute in einer äußerst unübersichtlichen Situation.

Flutlicht-Flair auf dem Tivoli, die Alemannia wollte den Auswärtssieg vom Osterwochenende in Straelen gegen die Zweite des FC vergolden. Die Mission Heimsieg war also ausgerufen, musste jedoch ohne Tugrul Erat stattfinden, der mit einem Faserriss passen musste. Für den Rechtsverteidiger und Marcel Damaschek begannen die beiden wiedergenesenen Hamdi Dahmani und Selim Gündüz. Außerdem auf dem Tivoli mit dabei: Rund 200 Anhänger der Kölner Fanszene, die den Gästen somit auch mit Blick auf die Stimmung etwas Gewicht gaben.

Dass dieses Gewicht sich auf dem Rasen bereits nach drei Zeigerumdrehungen in ein Übergewicht verwandelte, lag an einem Abstimmungsproblem in der Aachener Hintermannschaft. FC-Keeper Jonas Urbig schlug einen Abschlager weit in die Aachener Hälfte, Heinze nahm den Ball an und wollte die Kugel zurück zu seinem Torwart Joshua Mroß spielen – sah jedoch nicht, dass dieser zu weit vorne stand. Lange Rede, kurzer Sinn: Nutznießer war am Ende Kraus, der den Fehlpas erlebte und zum

0:1 in die Maschen beförderte. Kaltstart für die Hausherrn, die sich für das Spiel so viel vorgenommen hatten. Doch die Alemannia berappelte sich, und wie. Nur sieben Minuten nach der Führung für das Team von Trainer Mark Zimmermann bot sich Ergün Yildiz die Chance schlechthin auf den Ausgleich. Der eigentlich schon gut postierte Tim Korzuschek war frei durch, sah jedoch Yildiz am zweiten Pfosten, der es aus etwa zwei Metern nicht schaffte, Urbig zu überwinden (10.). Der Traumtorschütze vom Wochenende verpasste seine Möglichkeit diesmal, dennoch war die Alemannia bis zum Ende der ersten Halbzeit die spielbestimmende Mannschaft. Köln brachte nur wenige Entlastungsaktionen zustande, auf der anderen Seite kamen die Schwarz-Gelben aber nur noch einmal halbwegs gefährlich vor den Kölner Kasten – Gündüz verzog per Volley, die Kugel flog etwa zwei Meter drüber (29.). Die Seiten wurden dann mit einer schmeichelhaften Gästeführung getauscht.

Diese verdienten sich die Junggeißböcke jedoch in der ersten Viertelstunde des zweiten Abschnitts: Zunächst profitierte Oliver Issa Schmitt fast von einer Kopie der Slapstick-Aktion, die zum Gegentor führte – wieder tat sich Heinze bei einer Rückgabe schwer, der Kölner erlief den Ball und setzte diesen aus kurzer Distanz nur knapp neben das Tor (51.). Der FC konnte eine kleine Drangphase für sich verbuchen, nach einer guten Stunde rettete Heinze diesmal nach einem Schuss von Joshua Schwirten, den Mroß klatschen ließ, in höchster Not (59.).

Nur zwei Minuten später hätte es dann auf der anderen Seite fast geklingelt, Heinze kam nach Zuspiel von Dino Bajric aus drei Metern zum Schuss, den Urbig einmal mehr stark hielt. Der Aachener Anhang witterte spätestens jetzt Morgenluft, lautstarke Anfeuerungen schallten von der Werner-Fuchs-Tribüne in Richtung der im Karnevalstrikot spielenden Elf auf dem Rasen.

Und diese ließ sich dadurch zu weiteren Offensivaktionen ermutigen. Zunächst rauschte ein Freistoß von Korzuschek nur Zentimeter am FC-Gehäuse vorbei (77.), bis eine Ecke von Schmitt schließlich die etwas unübersichtliche Erlösung brachte: Franko Uzelac köpfte den Standard am zweiten Pfosten noch einmal in die Mitte, wo ein nicht auszumachendes schwarz-gelbes Bein zunächst an Urbig scheiterte, ehe Heinze die Kugel schließlich mit dem Kopf aus kurzer Distanz über die Linie beförderte. Da Köln den Ball direkt rausschlug, herrschte kurz Verwirrung – nach einigen Sekunden entschied Schiedsrichter Cedric Gottschalk dann auf Tor – 1:1 (78.). Der Tivoli wurde zum Hexenkessel, und um ein Haar hätten die 6400 fast kein Halten mehr gefunden. Korzuschek stand nach Hackenzuspiel von Marco Müller plötzlich alleine vor Urbig, verfehlte das Ziel jedoch um etwa einen Meter (83.). „Hinten raus haben wir dann zu viel riskiert, fast wäre Köln da noch einmal zu einem Tor gekommen. Insgesamt aber bin ich mit der Art und Weise, wie wir aufgetreten sind, wieder einmal sehr zufrieden“, konstatierte Trainer Fuat Kilic nach der Begegnung.





Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Bei uns sind alle gleich.



NetAachen

Neue und treue
Kunden.

NEU!
Aktionspreis
für alle!*

**Neu- und
Bestands-
kunden.**



Sarah, Vertrieb
Privatkunden



netaachen.de

Die Aktion gilt für Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Beauftragung bis zum 18.06.22. In den ersten 6 Monaten wird die mtl. Preisdifferenz zur nächstkleineren Bandbreite erlassen. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Wechselgebühren entfallen. Je nach gewähltem Tarif können einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Der Vertrag hat eine anfängliche Vertragslaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende dieser anfänglichen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Nach Ablauf der anfänglichen Vertragslaufzeit kann er jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Voraussetzung für Neukunden: Der Kunde kann bis zum 18.12.22 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Voraussetzung für Bestandskunden ist ein erneuter Vertragsabschluss über 24 Monate ab Gültigkeit der Änderung sowie ein Wechsel auf eine höhere Bandbreite und in die aktuellste Tarifgeneration. Eventuell bestehende Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis entfallen.

INTERVIEW



„JEDER WIRFT SICH FÜR JEDEN REIN“

Aachens Torwart Joshua Mroß spielt mittlerweile in seiner zweiten Saison am Tivoli. Der 25-Jährige ist seit seiner Verpflichtung im Sommer 2020 der Stammtorwart der Schwarz-Gelben. Welche Entwicklung die Mannschaft gemacht hat, wie er die Arbeit im Torwartteam wahrnimmt und welchen Blick er auf das 1:1 gegen den 1. FC Köln II hatte, darüber spricht er im Echo-Interview.

Joshua, ihr habt am Mittwoch 1:1-Unentschieden gespielt und gleich nach drei Minuten ein Slapstick-Tor kassiert, bei dem die Kölner einfaches Spiel hatten. Wie ist es aus deiner Sicht passiert?

Alex will den Ball klären, ich stehe dahinter und rufe „Torwart“. Ich glaube, er hat es nicht gehört. Wenn er den Ball normal klärt, passiert nichts, nur leider tritt er leicht über den Ball, trifft ihn nicht richtig und der Stürmer vom 1. FC Köln muss nur durchlaufen und den Ball ins Tor schießen. Das ist natürlich bitter, aber das kann leider auch mal passieren.

Dieselbe Szene gab es fast so nochmal nach Wiederanpfiff. Die blieb aber zum Glück folgenlos. Danach habt ihr euch abgeklatscht und wieder motiviert, ist das für euch wichtig?

Ja, klar. Glücklicherweise ist in dieser Szene nichts passiert. Das müssen wir besser machen, aber das ist jetzt abgehakt. Das Thema ist gegessen. Vorher hatten wir 32 Spiele, in denen sowas nicht passiert ist. Es kommt in der jetzigen Situation auch darauf an, dass wir zusammenstehen und solche Fehler direkt vergessen machen. Wir müssen uns dann gegenseitig pushen und weitermachen.

Ihr hattet das Ziel, endlich nach Monaten die Abstiegsplätze zu verlassen. Wie nehmt ihr das 1:1 wahr?

Das ist kein Rückschlag, im Gegenteil. Wenn wir die Tabellensituation sehen, ist der 1. FC Köln II eine sehr gute Mannschaft. Da können wir mit dem 1:1 zufrieden sein. Klar, der Spielverlauf hätte auch in unsere Richtung kippen können. Wir haben Chancen zum Sieg, Köln läuft mehrfach auf unser Tor zu. So ist das ein gerechtes Unentschieden.

Wie hast du das 1:1 erlebt? Da war zweimal die Latte im Spiel!

Ja, das war ein Durcheinander. Von hinten habe ich nur Spieler gesehen. Irgendeiner schießt aufs Tor und dann wedelt einer mit der Fahne an der Seitenlinie. Da dachte ich, dass es Abseits sei, aber das war das Signal, dass der Ball hinter der Linie war. Am Ende wurde Alexander Heinze als Torschütze genannt, aber ich bin viel zu weit weg, um das zu sehen. (lacht)

Heute kommt dein Ex-Verein, der Wuppertaler SV an den Tivoli. Das Hinspiel habt ihr mit 0:5 verloren. Da ist noch eine Rechnung offen, oder?

Das war eine katastrophale Leistung. Wuppertal hat uns komplett den Schneid abgekauft. In unserer jetzigen Verfassung wird sowas nicht nochmal passieren. Jeder wirft sich für jeden rein. Wir sind deutlich weiter. Das wird ein

heißes Spiel heute.

Und einen Anteil daran, dass ihr gefestigter seid, sind auch die Fans. Wie nimmst du die Unterstützung von außen wahr?

Das hat sich sehr zum Positiven entwickelt. Nach der schwachen Hinrunde waren wir in einem Negativstrudel, da war das Verhältnis nach außen auch nicht so einfach. Aber mit der Leidenschaft auf dem Platz wurde es auch draußen lauter und damit einfacher wiederum für uns. Nur gemeinsam schaffen wir unser Ziel.

Seit dem Winter hast du mit Luka Losic einen neuen Konkurrenten auf der Torwartposition. Wie ist euer Verhältnis?

Wir arbeiten gut zusammen. Wir verstehen uns menschlich, das ist wichtig. Ich bin froh, dass er und Jan Strauch in unserem Torwartteam sind. Wir unterstützen uns gegenseitig. So muss das auch sein, damit wir alle an unser Maximum gehen.

Zu eurem Torwartteam gehört auch Hans Spillmann. Der Niederländer bringt eine große Erfahrung als Torwarttrainer mit.

Hans ist super. Die ganze Mannschaft profitiert von ihm, er gestaltet das Training mit und hilft auch vor allem den jungen Spielern. Für mich ist es natürlich auch von Vorteil, weil ich durch das tägliche Torwarttraining eine Routine bekomme. Hans ist ein sehr ruhiger Mensch. Er strahlt eine Ruhe aus, die wir in der jetzigen Situation gebrauchen können.

Und deine Bilanz mit der Mannschaft wurde in den letzten Wochen auch besser. Ihr kassiert weniger Gegentore. Ist das auch sinnbildlich für eure positive Entwicklung?

Sicher. Wir stehen stabiler. Wenn man die letzten Wochen sieht, bin ich zufrieden. Die Tendenz geht in die richtige Richtung. Wir arbeiten besser in der Defensive, weil wir mehr Druck auf den Gegner ausüben. Die Verteidigung steht sehr sicher. Wir verteidigen im Verbund besser. Dadurch ist es für mich auch einfacher, weil weniger aufs Tor kommt und ich in den Situationen, in denen ich gebraucht werde, dann auch da bin. Das ist kein Vergleich zur Hinrunde, da haben meine Handschuhe phasenweise ja gebrannt.

Wechselst du deine Handschuhe damit seltener?

(lacht) Ne, das bleibt so wie immer. Alle drei Spiele spiele ich mit neuen Handschuhen. Die alten werden dann im Training getragen. Aber wenn du auf ein Ritual anspielst, da habe ich keins. Ich bin nicht abergläubig.

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◇ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◇ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◇ Bremsproben
- ◇ Überwachungen
- ◇ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◇ Gefahrgutschulung

**dispo**
Tf Technical
Service GmbH

technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195

 **VOSS IT**

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung,

IBC

Aufheizen & Handling

CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

therapie
zentrum:com

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer

Engel & Völkers Aachen
Ursulinerstr. 25 · 52062 Aachen
Telefon +49-(0)241-70 19 10 · Aachen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/aachen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

DU HAST ES IN DER HAND!

WOF-FAIRTRAG MONATLICH KÜNBAR.
49,98€^{*}/4-WÖCHENTLICH



WORLD OF FITNESS

... WOF 1 Aachen
... Oligsbendengasse 22
... Tel.: 0241/445 99 00

... WOF 2 Würselen
... Adenauerstr. 18
... Tel.: 02405/80 80 80

... WOF 3 Aachen
... Roermonder Str. 143
... Tel.: 0241/87 80 80

... WOF 4 Aachen
... Heussstr. 4
... Tel.: 0241/91 05 80

... WOF 10 Aachen
... Ladies Only
... Zollamtstraße
... Tel.: 0241/60 51 91



Mathes

Berichte aus der Nachwuchsabteilung

U19

„Vernünftig aus der Bundesliga verabschieden“

Die ausgerufene Aufholjagd vor ein paar Wochen, um doch noch den Klassenerhalt in der höchsten A-Junioren Spielklasse, der Bundesliga, zu schaffen, endete ermüdet mit einer 0:4-Pleite bei Rot-Weiss Essen. Damit war der Abstieg auch rein rechnerisch besiegelt. Noch eine weitere 1:4-Heimniederlage gegen Rot-Weiß Oberhausen folgte in der Woche darauf. U19-Trainer Ibrahim Celik, der die Mannschaft im Winter auf dem letzten Tabellenplatz von Dietmar Bozek übernahm, möchte allerdings mit erhobenen Hauptes mit seinen Jungs die Liga verlassen: „Jetzt kommen Gegner, die mit uns unten in der Tabelle stehen. Gegen die möchten wir endlich Punkte einfahren, damit sich die Alemannia vernünftig aus der Bundesliga verabschiedet.“

Zunächst trifft die U19 von Alemannia Aachen am Samstag auswärts auf den SC Paderborn, der noch um den Klassenerhalt spielt. Am letzten Spieltag der Saison empfangen die Schwarz-Gelben den Nachwuchs vom SC Fortuna Köln, der ebenfalls abgestiegen ist. Anstoß ist am kommenden Samstag auf der Sportanlage in Breinig um 13 Uhr.

U17

Seit Jahresbeginn keinen Punkt mehr geholt

„Es ist natürlich schon sehr traurig, weil wir gehofft hatten, in Hennef das Ruder noch einmal rumzureißen“, musste am Ende ein enttäuschter Dirk Lehmann, als verantwortlicher U17-Trainer von Alemannia Aachen, feststellen. Sein Team hatte gerade das entscheidende Spiel beim Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt, FC Hennef, mit 0:2 verloren. Damit muss die U17 im nächsten Jahr in der Mittelrheinliga starten. Die Aachener holten in den sechs Spielen in diesem Jahr keinen einzigen Punkt und erzielten nur einen Treffer. „Dann hast du es letztlich auch nicht verdient, in der Liga zu bleiben. Es tut mir einfach nur leid für die Jungs“, fasst Lehmann die bittere Situation zusammen.

Ihren letzten Auftritt in der B-Junioren-Bundesliga West hat das Team von Dirk Lehmann am Samstag, ebenfalls auswärts beim SC Paderborn. Ein Saison-Highlight bleibt aber noch: in der kommenden Woche trifft die U17 im Mittelrheinpokal-Viertelfinale auf den Bonner SC. Anstoß ist am Mittwochabend in Bonn um 19.30 Uhr.

U15

Zu Gast beim Tabellennachbarn

Die C-Junioren von Alemannia Aachen spielen zurzeit in der Abstiegsrunde der Regionalliga West um den Verbleib in der höchsten Spielklasse. Nach der 1:3-Niederlage musste man als Tabellendritter zwar den Tabellenführer mit SC Preußen Münster etwas außer Reichweite davonziehen lassen, die Tabellenkonstellation bleibt jedoch zwischen Platz zwei und zehn mit nur drei Punkten Differenz spannend. Am heutigen Sonntag trifft die U15 auf den Nachwuchs vom MSV Duisburg, der aktuell mit einem Zähler mehr auf dem Konto als die Alemannia auf Platz zwei in der Tabelle steht. Kommenden Samstag geht es bei der SG Unterrath, die zurzeit auf Platz zehn stehen, weiter. Anstoß ist um 15 Uhr.

(Anmerkung der Redaktion: Die Ergebnisse dieses Wochenendes lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.)

Partner der Jugend:



NetAachen





YOU NEVER WALK ALLENG!

Öcher Logistik, Transport und Logistik-Consulting



Logistik Campus Eschweiler

105.000 qm Nutzfläche



capelli[®]
SPORT

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0
CAPELLISPORT.EU
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



UNSER KADER

ALEMA

TOR

JOSHUA
MROß

01



LUKA
LOŠIĆ

31



ABWEHR

JANNIS
HELD

02



LARS
OEBWEIN

03



FRANKO
UZELAC

04



LUKAS
WILTON

07



RICARDO
ANTONACI

22



MITTELFELD

FREDERIC
BAUM

06



DINO
BAJRIC

08



MERGIM
FEJZULLAHU

10



MARCO
MÜLLER

15



TUGRUL
ERAT

17



ANGRIFF

JANNIK
MAUSE

09



OLUWABORI
FALAYE

11



ERGÜN
YILDIZ

19



HAMDI
DAHMANI

30



TRAINERSTAB/
BETREUER

FUAT
KILIC



Trainer

IBRAHIM
CELIK



Co-Trainer

KOLJA
WRASE



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

NILS-PATRICK
MÜLLER



Physio/
Rehatrainer

NNIA AACHEN 2021/2022

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

**PETER
HACKENBERG**

24



**MARCEL
DAMASCHEK**

27



**ALEXANDER
HEINZE**

33



**ALDIN
DERVISEVIC**

34



**TIM
KORZUSCHEK**

18



**SELIM
GÜNDÜZ**

20



**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



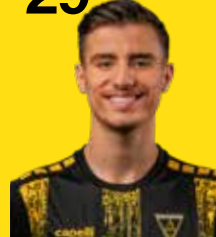
**NILS
BLUMBERG**

28



**VLERON
STATOVCI**

29



**THOMAS
LANGE**



Physio

**MICHAEL
BERGER**



Physio

**DR.
ALEXANDER
MAUCKNER**



**Mann-
schaftsarzt**

**DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE**



**Mann-
schaftsarzt**

**MOHAMMED
HADIDI**



Zeugwart

**WERA
BOSSELER**



Zeugwartin



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



RUBYMEDIA
OUT-OF-HOME MEDIA AGENTUR

DIGITALE AUSSENWERBUNG

Ich bin Reichweite <<

Ich bin günstig <<

Ich bleibe im Kopf <<

Ich bin beliebt <<

Ich mache Marken <<

Ich bin immer da <<

Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Cityscreens in der StädteRegion Aachen

www.rubymedia.de



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
 Auf der Hüls 140
 52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
 Telefon 0241 16 24 35
 Telefax 0241 16 65 47



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N GMBH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design
 Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



WUPPERTALER SV

ANSCHRIFT: Hubertusallee 4, 42117 Wuppertal

INTERNET: www.wsv1954.de

GRÜNDUNGSJAHR: 1954

VEREINSFARBEN: Rot-Blau

STADION: Stadion am Zoo (23.067 Plätze)

VORSTANDSVORSITZENDER: Thomas Richter

TRAINER: Björn Mehnert

Zugänge

Lion Schweers (Würzburger Kickers), Nick Galle (1. FC Saarbrücken), Valdet Rama (SV Meppen), Niklas Heidemann (Preußen Münster), Jannis Kübler (SV Strahlen), Felix Backszat (Rot-Weiss Essen), Roman Prokoph (SC Fortuna Köln), Moritz Montag (Fortuna Düsseldorf II), Philipp Hanke (TSV Steinbach), Xhuljo Tabaku (SC Wiedenbrück), Durim Berisha (SC Wiedenbrück), Phillip Aboagye (Rot Weiss Ahlen), Michele Cordi, SC Paderborn II), Mátyás Jr Jurásik (Újpest U19), Dominik Bilogrevic (SC Paderborn II), Kingsley Sarpei (vereinslos), Payam Safarpour-Malekabad (Wuppertaler SV U19), Niklas Fensky (Wuppertaler SV U19)

Abgänge

Beyhan Ametov (SV Meppen), Burak Gencal (Tur-

gutluspor), Tjorben Uphoff (Alemannia Aachen), Mateo Aramburú (FC Schalke 04 II), Tim Wendel-Eichholz (VfB Homberg), Daniel Szczepankiewicz (Rot Weiss Ahlen), Mátyás Jr Jurácsik (SC Düsseldorf-West), Niklas Lübcke (Schwarz-Weiß Essen), Lars Bender (1.FC Kaan-Marienborn), Furkan Tasdemir (Cronenberger SC), Daniel Nessler (Drexel Dragons), Jonas Erwig Drüppel (SSVg Velbert 02), Yannick Geisler (SSVg Velbert 02), Dominik Bilogrevic (SC Paderborn II), Christopher Schorch (Karriereende), Xhuljo Tabaku (vereinslos), Tolga Cokkosan (vereinslos), Ilyas Zhou (vereinslos), Daniel Grebe (Karriereende)

Kader

Tor:

Sebastian Patzler 1 – Michele Cordi 20 – Payam Safarpour-Malekabad 40

Abwehr:

Moritz Montag 2 – Nick Galle 3 – Philipp Hanke 14 – Noah Salau 21 – Durim Berisha 22 – Lion Schweers 25 – Kevin Pytlík 27 – Niklas Heidemann 33

Mittelfeld:

Felix Backszat 5 – Jannis Kübler 6 – Semir Saric 7 – Kevin Rodrigues Pires 10 – Niklas Fensky 17 – Isaak Akritidis 24 – Dominik Bilogrevic 26

Angriff:

Kevin Hagemann 9 – Valdet Rama 11 – Joelle Cavit Tomczak 13 – Roman Prokoph 18 – Phillip Aboagye 23 – Kingsley Sarpei 29 – Marco Königs 48

Bilanz:

55 Spiele – 24 Siege – 12 Unentschieden – 19 Niederlagen

DAS ÜBERRASCHUNGSTEAM DER SAISON

Der Wuppertaler SV stand nach 19 Spielen auf Platz eins mit nur zehn Gegentoren und nur einer Niederlage vor den ausgerufenen Aufstiegsaspiranten SC Preußen Münster, Rot-Weiss Essen, Rot-Weiß Oberhausen und SC Fortuna Köln. Vor der Saison war der WSV allenfalls zum erweiterten Kreis der Favoriten gezählt worden. Das Führungsduo mit Stephan Küsters in der sportlichen Leitung und Björn Mehnert als Cheftrainer hat innerhalb kürzester Zeit eine Mannschaft geformt, die bis zu diesem Zeitpunkt alle Erwartungen übertraf. Besonders deutlich wurde die neu errungene Mannschaftsstärke der Wuppertaler im Hinspiel gegen Alemannia Aachen, als man die Schwarz-Gelben mit 5:0 im Stadion am Zoo deutlich besiegte.

Erst beim Auftakt ins neue Jahr musste der Wuppertaler SV seine zweite Saisonniederlage hinnehmen. Bei der 1:2-Pleite in Essen hatte das Team von Björn Mehnert vor allem die erste Halbzeit nach zwei frühen Gegentoren verschlafen. Auch bei der dritten Niederlage einige Wochen später beim Gastspiel im Südstadion gegen Fortuna Köln sollte ein frühes Gegentor zum 1:0-Endstand den Unterschied machen. Die höchste Saisonniederlage kassierte man schließlich gegen den Abstiegskandidaten Bonner SC. Beim 0:3 fehlte den Bergischen „die Laufbereitschaft“, wie Mehnert nach Spielende bemängelte. Und weiter habe man eine Top-Mannschaft, „aber die drei oben haben andere Möglichkeiten.“

Mittlerweile steht der WSV im Windschatten der Aufstiegsfavoriten. Dabei begann der Weg in die obere Tabellenhälfte schon im Sommer 2020, als der Sportdirektor Küsters

übernahm. Mit ihm kamen mit Kevin Rodrigues Pires und Marco Königs zwei absolute Führungsspieler an die Wupper. Nach einer zunächst schwachen ersten Halbserie in der Saison 2020/2021 mit Platz 18 im Winter, verpflichteten die Bergischen gleich acht Winterneuzugänge, darunter waren auch heutige Stammspieler wie Torwart Sebastian Patzler oder Mittelfeldspieler Kevin Hagemann. Weitere wichtige Spieler folgten nach einer erfolgreichen Rückserie mit Platz fünf in der Rückrundentabelle im Sommer des vergangenen Jahres. Philipp Hanke vom Südwest-Regionalligisten TSV Steinbach, Durim Berisha vom Ligakonkurrent SC Wiedenbrück oder einer der erfahrensten Spieler im Team, Felix Backschat von Rot-Weiss Essen, heuerten an.

Dabei hat der WSV nicht den einen Torschützen in den eigenen Reihen. Vielmehr zeichnet das Team die große Bandbreite an offensiv torgefährlichen Spielern in diesem Jahr aus. Mit Roman Prokoph, Marco Königs, Semir Saric, Felix Backschat, Kevin Hagemann und Kevin Rodrigues Pires hat man gleich eine halbe Mannschaftsaufstellung zusammen, die bisher fünfmal oder häufiger ins gegnerische Tor traf.

Als prominentestes Mitglied im Vorstand vom Wuppertaler SV dürfte der ehemalige Bundesliga-Trainer Peter Neururer auffallen. Ob bei Alemannia Aachen, FC Schalke 04, Hertha BSC, Hannover 96, 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, VfL Bochum sowie MSV Duisburg - Neururer war über Jahrzehnte ein gefragter Erst- bzw. Zweitligatrainer. Seinen größten Erfolg feierte der heute 66-Jährige mit Bochum, als er Tabellenfünfter in der Bundesliga wurde. Mittlerweile ist er in beratender Funktion beim Wuppertaler SV tätig.





WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

BIS ZU 100€ NEUKUNDENBONUS

FÜR SPORTWETTEN. HAUT SIE WEG, ALEMANNEN!

 **JACKONE**
SPORTS



18+

GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
INFOS UND HILFE UNTER WWW.BZGA.DE

JACKONE.DE



Bild: AdobeStock / alphaspirit

Der Einstieg zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

appel solutions

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



DAMHUS
Die Meistergriller

**JETZT ONLINE
BESTELLEN!**



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !



DAMHUS
Die Meistergriller

**JETZT ONLINE
BESTELLEN!**



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



DIRK GIESSLER
Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
Von-Coels-Straße 178
52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de

Regionalliga West Saison 2021 | 2022

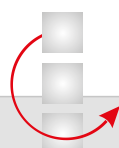
Platz		Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.		Rot-Weiss Essen	33	22	9	2	73 : 29	+44	75
2.		Preußen Münster	33	22	8	3	63 : 23	+40	74
3.		Wuppertaler SV	34	20	9	5	60 : 24	+36	69
4.		Rot-Weiß Oberhausen	34	20	9	5	62 : 30	+32	69
5.		Fortuna Köln	34	18	12	4	54 : 28	+26	66
6.		SV Rödinghausen	34	17	7	10	39 : 29	+10	58
7.		1. FC Köln II	34	15	10	9	64 : 44	+20	55
8.		SC Wiedenbrück	34	13	12	9	43 : 29	+14	51
9.		Fortuna Düsseldorf II	34	12	9	13	57 : 55	+2	45
10.		Rot Weiss Ahlen	33	9	13	11	46 : 61	-15	40
11.		Bor. Mönchengladbach II	34	11	6	17	40 : 45	-5	39
12.		SV Lippstadt	33	11	6	16	49 : 58	-9	39
13.		FC Schalke 04 II	34	10	8	16	48 : 60	-12	38
14.		Bonner SC	34	10	7	17	41 : 55	-14	37
15.		SV Straelen	34	10	7	17	35 : 55	-20	37
16.		Alemannia Aachen	33	9	9	15	37 : 48	-11	36
17.		FC Wegberg-Beeck	34	7	10	17	27 : 53	-26	31
18.		Sportfreunde Lotte	34	8	3	23	32 : 55	-23	27
19.		KFC Uerdingen	34	5	9	20	32 : 82	-50	24
20.		VfB Homberg	33	3	7	23	22 : 61	-39	16

BB medica
medizinische Vertriebs- und Ingenieurgesellschaft mbH



Ihr kompetenter Partner in Sachen Gesundheit

Neuköllner Straße 2 · D-52068 Aachen
Tel. (0241) 470 370-0
Fax (0241) 470 370-50
www.BBmedica.de



Sanitätsshop

Löhergraben 32
D-52064 Aachen
Telefon (0241) 4018515
Telefax (0241) 4018516



RUNDUMSERVICE UND KOMPETENZ FÜR KRANKE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE

Auch die Alemannia profitiert seit beinahe 20 Jahren von der Kompetenz und den Dienstleistungen des Aachener Unternehmens

Im alltäglichen Erscheinungsbild von Stadt und Land ist das Unternehmen eine feste Größe - Lieferwagen, kleine und große Transportfahrzeuge zeugen im Umfeld von Krankenhäusern, Arzthäusern, Apotheken und anderen medizinischen Dienstleistern von dessen Präsenz. Die Aufschrift „BB medica“ ist im genannten Umfeld allgegenwärtig, der Zusammenhang mit medizinischer Dienstleistung somit naheliegend. Auch am Tivoli ist das rot-weiße Logo seit vielen Jahren bekannt - das Unternehmen unterstützt die Alemannia als Sponsor und Dienstleister.

BB medica ist seit mittlerweile 33 Jahren auf dem Markt und im Großraum Aachen unterwegs. Kunden und Wegbegleiter des überaus breiten Dienstleistungsangebots sind in erster Linie Privatpersonen, insbesondere kranke und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige; dann hauptsächlich Arztpraxen und medizinische Pflegedienste, Seniorenheime, Krankenhäuser und Privatkliniken. Kurzum jeder, der medizinische Verbrauchsmaterialien, Medizinprodukte oder Hilfsmittel benötigt.

Der Name »BB« ergibt sich aus den Initialen der beiden Geschäftsführer: Axel Bleeck und Martin Brandt. „Wir haben 1989 klein angefangen“, erinnert sich Axel Bleeck, „und wir wurden im Laufe der Jahre zum Rundum-Versorger für Ärzte mit Sprechstundenbedarf, medizinischen Geräten, Praxisausstattungen, Praxis-EDV und Dienstleistungen wie Hygieneberatungen und Qualitätsmanagement. Vor zirka 20 Jahren sind die Bereiche Homecare und Reha dazugekommen und damit die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sowie aller, die damit befasst sind.“

Das Leistungsportfolio in der Übersicht:

Der Reha-Care-Bereich:

Mit einem Umfang von rund 70 Prozent ist dies das größte Tätigkeitsfeld. Ein Team von qualifizierten Mitarbeitern mit



examierten Pflegekräften berät und unterstützt Patienten, Angehörige und Pflegekräfte rund um die Pflege zu Hause. Produkte sind Pflegehilfsmittel aller Art, aber auch Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen, Pflegebetten, Bett in Bett-Systeme, Aufstehhilfen, Badewannenlifter, Toilettenstühle, Rampen, Treppensteighilfen, Elektrofahrzeuge und vieles mehr. Sowohl die Beratung als auch die Lieferung werden von BB medica kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Medical-Bereich:

Hier wird eine breite Palette an Informationen und Produkten rund um die Arztpraxis geboten - mit Praxis- und Sprechstundenbedarf, Praxis-Einrichtungen, individueller Planung sowie allen medizinischen Geräten die für Arztpraxen und Krankenhäuser vonnöten sind - inklusive Reparaturservice.

Der EDV-Bereich:

Dieser beinhaltet die komplette Hard- und Software für niedergelassene Arztpraxen, insbesondere EDV-gestützte Praxisverwaltungsprogramme, Verwaltungs- und Abrechnungssysteme, Dokumentenarchivierung, medizinische Geräteanbindung, Diagnostik- und Befundungssysteme sowie vieles mehr.

Schulungen/Qualitätsmanagement:

Dazu zählen unter anderem Ablaufbeschreibungen, Verfahrensanweisungen und Checklisten, Organigramme, Stel-

lenbeschreibungen und Beauftragtenlisten sowie Ziel- und Maßnahmenpläne; das umfangreiche Schulungsprogramm richtet sich an Pflegekräfte von Pflegediensten und Seniorenheimen, Ärzte und medizinische Fachangestellte.

Klassisches Sanitätshaus auf dem Löhergraben, aber auch am Unternehmenssitz Neuköllner Straße:

Angeboten werden Kompressionsstrümpfe nebst Zubehör, Bandagen, zertifizierte lymphologische Versorgung, Hilfsmittel für die Schmerztherapie, Inhalationsgeräte, Nacken- und Sitzkissen und vieles mehr, Inkontinenzprodukte, Blutdruckmessgeräte/Diabetikerbedarf, Pflegehilfsmittel.

Der Orthopädie-Bereich:

Seit sechs Jahren ergänzt eine komplett eingerichtete Orthopädie-Werkstatt das Angebotsportfolio - mit allem, was in diesem Segment gefragt ist.

Fazit:

BB medica bietet heute Dienstleistungen im medizinischen Bereich, wie sie umfassender nicht sein können. Das Besondere dabei: Die mittlerweile 200 Mitarbeiter von BB medica, Experten und examiniertes Fachpersonal, sind ganz nah am Kunden, nah am speziellen Anforderungsprofil, das die Medizin von heute verlangt - eigene Schulungs-, Weiterbildungs- und Versorgungskonzepte inklusive.



Im Schulterschluss werden Krisen gemeistert

Mehr als einmal bewiesen Verein und Fans bemerkenswerten Zusammenhalt

Die aktuellen Banner sind ein Bekenntnis in Schwarz und Gelb: „Ein Verein – eine Stadt: Alemannia Aachen“. Momentan ist die Identifikation der Fans mit ihrer Alemannia unübersehbar. Wenn es eng wird, rückt man erst recht zusammen. Ganz gleich, ob die Herausforderung sportlicher oder finanzieller Natur ist – ein gutes Stück Alemannia-Tradition. Ein Rückblick. Zum Beispiel in die Saison 1972/73. Der sofortige Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga nach dem Abstieg 1970 war in weite Ferne gerückt. Im Gegenteil, es kam darauf an, Alemannia in die neu zu bildende 2. Bundesliga zu bekommen. Die ging 1974 mit zwei Gruppen Nord und Süd und je 20 Vereinen an den Start, um den Unterbau der 1. Bundesliga kompakter zu gestalten. Die Teilnahme der Alemannia war bei aller Historie mitnichten gesichert. Die Zuschauerzahlen am Tivoli gingen einerseits zurück, hatten aber andererseits eine größere Bedeutung als heute. Großsponsoren waren eher Exoten. Was tun? Spieler und Fans taten sich zusammen. In der Rotunde des Elisenbrunnens fand eine außergewöhnliche Trainingseinheit statt. Die Kicker mischten sich unter Volk, verteilten Autogramme und Vereinsnadeln und warben mit organisierten Fangruppen unmissverständlich mit Plakaten „Kommt zum Tivoli“ oder „Aachen darf keine Fußball-Provinz werden“. Nobby Lenzen war einer von ihnen. Das Öcher Urgestein mit Wurzeln beim VfR Forst und respektabler Profikarriere erinnert sich noch genau. Das Büro in seinem Schreibwarengeschäft in Burtscheid gleicht noch heute einem kleinen Alemannia-Archiv. Wie auf

Kommando kann er Erinnerungsstücke aus jener Zeit hervorzaubern und mit einer Begeisterung berichten, als wäre das Geschehen erst wenige Jahre zurück. Die Stadt hatte eine Bürgerschaft abgelehnt. Knapp 5000 Zuschauer – was damals eine bemerkenswertere Zahl war als heutzutage – kamen im Februar 1973 zum Tivoli. Wichtiger als der 2:1-Sieg über Wattenscheid 09 war das Signal: Man glaubte an die Alemannia. Es gelang, zahlreiche Benefizspiele gegen Schalke 04, den 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach auszutragen. Am Ende des Kapitels stand ein Happy End. Alemannia-Ikone Reinhold Münzenberg wurde Präsident, stand für Zuversicht und Seriosität. Und auch die Stadt glaubte wieder an ihren Verein – die Bürgerschaft für die neue 2. Liga war da. Mindestens so brenzlig war die Lage zu Beginn des neuen Jahrtausends. Knapp drei Jahre nach der Rückkehr in die 2. Liga 1999 tat sich ein gewaltiges finanzielles Loch auf. Präsident Theo Lieven ging von Bord. Horst Heinrichs, Tim Wolfgang Hammer und Carlo Soiron hielten Kurs, um die strengen Auflagen des DFB zu erfüllen: einen Sicherheitsnachweis in siebenstelliger Höhe und einen Transferüberschuss von 500.000 Euro. Tatsächlich äußerten Präsidiumsmitglieder hinter vorgehaltener Hand Zweifel an der Erfüllbarkeit der Auflagen. Was folgte war die Aktion „Big Spender“ ab März 2002. Heinrichs sammelte auf dem Holzgraben mit der Spendendose Bargeld, Hausmeister Horst Krause fand Scheine in den Taschen seines grauen Kittels. Plötzlich strömten 15.000 Zuschauer gegen den MSV Du-

isburg ins Stadion, Duschgel und Parfüm im Alemannia-Design wurden zum Renner, Mannschaft und sportliche Leitung verzichteten auf zustehende Zahlungen und vor allem kamen viele Spenden aus der Anhängerschaft. Am Ende reichte es, um die Auflagen zu erfüllen. Was letztlich ins erfolgreichste Kapitel der Vereinsgeschichte mit DFB-Pokalfinale, Uefa-Cup und Aufstieg in die Bundesliga führte. Verein und Fans hatten gleich mehrere perfekte Doppelpässe gespielt.

Im kleineren Rahmen gelang dies auch im August 2018. Fußball wurde inzwischen in der 4. Liga in der Regionalliga West gespielt, deren Meister erstmals ohne Relegation aufsteigen konnte. Die Chance – dachte sich das eingefleischte Fan-Trio Willi Kutsch, Helmut Jordans und Frank Dressen-Kreitz. Bekannt wurde das Trio als Stifter der Aktion „Ich auch. Öcher Investörchen“. Wenn schon kein Mensch mit dickem Spenderbeutel auftauchte, dann sollten es eben viele kleine „Investörchen“ richten. Auf ein besonderes Konto außerhalb des Vereins gingen Geldgeschenke zwischen 33 Cent und 2000 Euro ein. Einziges Ziel: Von der Endsumme – tatsächlich kamen bis August 2018 genau 50.000 Euro zusammen – sollten neue Spieler verpflichtet oder Stammkräfte gehalten werden. Aufsteiger war am Ende Viktoria Köln. Die „Investörchen“ hatten sich aber trotzdem einen Platz in der Vereinschronik gesichert: als „ganz normale“ Herzens-Alemannen, den es gelungen war, die Fans von einer Idee zu überzeugen und einen Beweis für unerschütterlichen Glauben an den Erfolg zu liefern.



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER



SPIELER SPONSORING





Derby Arena Herzogenrath
Malermeister Duske

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH



Fisch Zegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpelr

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ALFA Funkzentrale GmbH
Dieter Bischoff
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
FD-Websolutions
Fotohaus Preim GmbH

gewoge AG
Gronen, Oscar
Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Carsten Laschet
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
PM Immobilien
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
Karolina Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack GmbH Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Der kleine Koké

Vor kurzem war ich bei einem sehr entspannten Spiel. Die Sonne strahlte mir bei gut 20 Grad auf den Pelz, um mich herum lauter gute Leute und zum Aufwärmen hatte ich vorher schon eine Schinkenplatte mit ein paar spanischen Bieren runtergespült. Real Mallorca spielte zu Hause gegen Atlético Madrid und im Grunde war es mir gleich, wer den Kick gewinnen würde. Es genügte mir die Atmosphäre aufzusaugen, mir eine Meinung zum portugiesischen Jungstar im Atlético-Trikot zu bilden und den lieben(Fußball) gott einen guten Mann sein zu lassen – kurz: einfach mal ein Nachmittag aus dem Bilderbuch in der Primera Division genießen, ganz ohne Existenzkampf in der Regionalliga West gegen so Totengräber aus Bonn, Lotte oder Wuppertal. So ein bisschen Griezmann soll ja gut für den Teint sein und so kehrt man dann ja auch ausgeruht zum hitzigen Saisonfinale zurück.

Diese Entspannungstaktik funktionierte auch lange gut, bis ich so Mitte der ersten Halbzeit den kleinen vielleicht achtjährigen Jungen neben mir bemerkte, der den vor sich hin plätschernden aber Kick ganz anders aufnahm, als ich das in meinem roten Schalensitz aufreizend lässig tat. Er trug ein Atlético-Trikot mit der Rückennummer 8 und dem Schriftzug „Koké“ auf dem Rücken, hatte einen leicht unvorteilhaften Haarschnitt, dem man ihm in seinem Alter aber nicht vorwerfen sollte und saß an der Seite seines Vaters, der ihm in regelmäßigen Abständen beruhigend die Hand auf die Schulter legte. Das tat er aus gutem Grund, denn sein Sohn war äußerst aufgewühlt. Er hielt seine Hände zum Gebet gefaltet vor der Brust und begleitete jeden der vielen Fehlpässe seiner Mannschaft mit einem langen Seufzer. Die beste Torchance Atléticos war ein Weitschuss, der drei Meter neben dem Tor ins Aus trudelte. Für ihn war der Kullerschuss allerdings weit mehr als ein kläglicher Schussversuch. Er sprang aus seinem Sitz und raufte sich die Haare als sei das Leder gerade in Überschallgeschwindigkeit und nur um Millimeter am gegnerischen Tor vorbeigerast. Als Mitte der zweiten Halbzeit der Abstiegskandidat aus Mallorca einen zweifelhaften Elfmeter zugesprochen bekam und diesen dann auch noch verwandelte, wurde das vorher sehr entspannte Stadion zu so etwas wie einem Hexenkessel. Die Heim-Fans standen nun wie eine Wand hinter ihrem Team – eine Atmosphäre, auf die ich gehofft hatte als ich mir die Karten für viel zu viel Geld geleistet hatte. Alle im Stadion standen nun auf ihren Schalensitzen, nur dieser kleine Koke neben mir kauerte sich immer mehr in seinen hinein. Als ich kurz zu ihm rüber schaute, weinte er schon bittere Tränen, obwohl noch 10

Minuten zu spielen waren. Sein Vater fuhr sich nervös und ebenfalls schon leicht resignierend durch die Haare. Wahrscheinlich wusste er, dass das Wochenende für seine komplette Familie gelaufen war. Ich merkte, wie ich innerlich all die Griezmanns, all die Felix, all die Suarez und vor allem all die Kokés verfluchte. Dieser kleine Junge war nur wegen ihnen hierhergekommen, während sie auf dem mallorquinischen Rasen dort unten spazieren gingen und schließlich auch bis zur letzten Sekunde jede Torchance verweigerten. Als der Schiedsrichter abpfiff und der größte Teil der Zuschauer laut jubelte, vergrub der kleine Koké neben mir sein Gesicht in den Händen. Er weinte laut und ohne jede Hemmung. Es war der Schmerz eines kleinen Fußballfans, den ich in dieser Form schon lange nicht mehr gesehen hatte und der mich beeindruckte. Ich überlegte, was ich tun sollte. Da sich mein Spanisch aber auf den Satz „Maria vas a la farmacia“ (Maria geht in die Apotheke) beschränkt, hatte ich wenig Ansatzpunkte. Gerne hätte ich ihm von Alemannia erzählt, von der Regionalliga West und davon, dass es noch viel schlimmer sein könnte als er das je für möglich halten würde. Aber dann war ich froh, dass ich das nicht konnte. Denn mir wurde gerade noch rechtzeitig klar, dass ihm das herzlich egal sein würde. Zudem blieb er auch nicht mehr lange. Sein Vater nahm ihn in den Arm, drückte ihn noch einmal, schaute noch einmal vorwurfsvoll runter auf den Rasen, wo der echte Koké vom Platz schlich, und ging dann mit seinem Sohn nach Hause.

Keine Frage: Fußball ist so viel mehr als nur ein Spiel. Du verliebst Dich in ihn und in ein Team, wenn Du ein kleiner Junge oder ein kleines Mädchen bist. Dann schickst Du während des Spiels Stoßgebete zum Himmel und weinst, wenn es schief geht. Nichts aber auch gar nichts am Spiel ist Dir egal. Nichts ist wichtiger. Später wirst Du abgeklärter, nimmst Niederlagen hin, weil Du schon so viele erlebt hast und weil Dir auf dem Weg zu viele Menschen gesagt haben, dass es wichtigeres gibt als diese 90 Minuten da unten. Und dann geht das Flutlicht an, auf der anderen Seite steht irgendein Gegner – von mir aus Wuppertal. Und dann wird es angepfiffen, dieses wunderschöne Spiel. Und manchmal gewinnt Deine Mannschaft sogar und all die Tränen sind vergessen. Letzte Woche gewann Atlético ein Spiel in der 94. Minute. Ich sah es im Fernsehen und ich dachte an den kleinen Koké, wie er jetzt wohl jubeln würde und wie erleichtert sein Vater sein würde. Und da dachte ich, dass ich ihm doch von Alemannia hätte erzählen sollen.



www.torwort.de



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



**Sparkasse
Aachen**

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

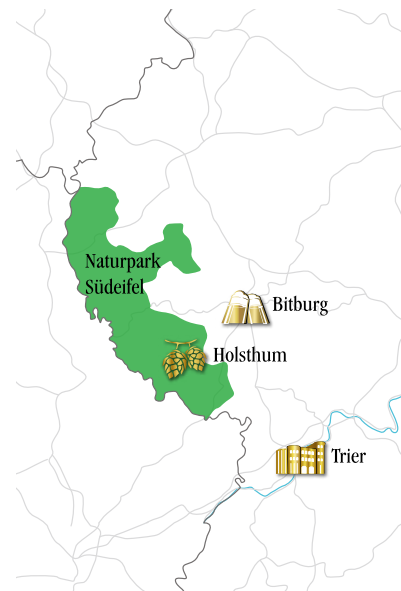


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de